FWU – Schule und Unterricht

DVD VIDEO 46 02365
Didaktische DVD

Die Entstehung der Bibel

Die Tora

**FWU –
das Medieninstitut
der Länder**

Lernziele
Kenntnisse über die Entstehung der Tora gewinnen; wesentliche inhaltliche Grundzüge der Tora wahrnehmen; die Botschaft der Befreiung im Kontext der Gebote auslegen können; die Bücher der Tora benennen können; Grundlagen exegetischer Forschung kennen lernen

Vorkenntnisse
Überblick über die Inhalte und Bücher des Alten Testaments

Zur Bedienung

Die DVD startet nach dem Einlesevorgang automatisch, zeigt den Vorspann, den Titel und das **Hauptmenü.**
Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung werden die optische hervorgehobenen Menüpunkte des Untermenüs angewählt und mit **Enter** gestartet. Die Untermenüs enthalten Videoclips und werden wie die Menüpunkte des Hauptmenüs ausgewählt.
Die Taste **zurück** führt zum nächsthöheren Menü, die Taste **Hauptmenü** zum Hauptmenü.

Das Quellen- und Arbeitsmaterial ist in PDF-Files abgespeichert und kann nur im ROM-Laufwerk eines PC oder auf der Homepage des FWU (www.fwu.de) unter „Service/Unterrichtsmaterialien" aufgerufen werden. Alle Texte lassen sich zusätzlich ausdrucken.

Inhalt

Der Film beginnt mit einem Rückblick auf das Schicksal afrikanischer Sklaven, die im 19. Jahrhundert nach Nordamerika verschleppt werden. Die Afrikaner lernen hier nicht nur die Sprache der Sklaventreiber, sondern auch deren Religion kennen. In den Gottesdiensten hören sie die Geschichten von dem Gott der Weißen. Eine Geschichte fasziniert sie dabei besonders, weil sie hier ihre eigene Situation wieder entdeckten. Es ist die Geschichte des größten Propheten Israels – Mose.
Die Sklaven sehen in dem Bericht von dem Schicksal der Israeliten in Ägypten und in der Befreiung des Volkes ihre Situation widergespiegelt. So erzählen sie diese Geschichte weiter und aus dem Erzählten werden Lieder. An dieser Stelle zeigt die Dokumentation Aufnahmen von einem Gospelchor, der in der eingängigen Liedzeile: „God has smiled on me – he has set me free", diese Grundstimmung zum Ausdruck bringt.

Von dem Schicksal der afrikanischen Sklaven in Nordamerika spannt der Film im Folgenden einen Bogen zum babylonischen Exil Israels. Im Jahr 587 v. Chr. zerstört der babylonische König Nebukadnezar Jerusalem und führt Teile des Volkes in die Gefangenschaft nach Babylon. Auch hier steht das zentrale Erlebnis des Exodus bzw. die Sehnsucht nach Freiheit im Mittelpunkt. Ferner muss sich Israel in der Fremde von den heidnischen Kulten abgrenzen, um die Identität zu wahren. Wo zentrale Heiligtümer fehlen – wie der Jerusalemer Tempel – wird nun die Schrift zum religiösen „Heimatland".

So entstanden in Babylon große Teile dessen, was man heute das Alte oder Erste Testament nennt. Anhand anschaulicher Grafiken werden die einzelnen Teile und Schichten der Tora vorgestellt. Deutlich wird dabei, dass die Tora kein Buch aus einer Hand ist, sondern dass über einen langen Entstehungsprozess unterschiedliche Autoren und Redakteure an ihrer heutigen Gestalt mitgewirkt haben.

Programmstruktur

Die Entstehung der Bibel - Die Tora
15 min

Sequenzen

Von Sklaverei und Befreiung	4:00 min
Israel in Gefangenschaft	1:50 min
Bücher und Verfasser der Tora	3:10 min
Verehrung und Bedeutung der Tora	3:00 min
Freiheit und Gesetz	2:20 min

Entstehung und Verehrung der Tora
Bilder/Grafiken

Arbeitsmaterial

→

- **Israel im babylonischen Exil**
- **Der eine Gott**
- **Bücher der Tora**
- **Erzählkränze**
- **Verfasser der Tora**
- **Verehrung der Tora heute**
- **Gospelchor**

Ein Blick auf einen jüdischen Synagogengottesdienst unserer Zeit verdeutlicht, wie sehr die Tora bis heute verehrt wird. Dabei stehen nicht nur die Erzählungen von der Befreiung Israels im Mittelpunkt, sondern auch die zentralen Weisungen und Gebote der Tora. An dieser Stelle stellt der Unterrichtsfilm die Frage, wie die Botschaft von Freiheit und Befreiung und die Verpflichtung auf Gebote und Weisungen zusammen passen.

Ein Rückblick auf den 8. Mai 1949 soll diesen Zusammenhang veranschaulichen. In Frankfurt beschließt der parlamentarische Rat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. An diesem leicht nachvollziehbaren Beispiel wird deutlich, dass Gesetze – gerade vor dem Hintergrund der Erfahrung ungeheuerlichen Unrechts – dazu dienen können, Freiheit zu ermöglichen. Das Grundgesetz verfolgt das Ziel, Menschenrechte zu sichern und Freiheit zu gewährleisten.
Vergleichbares will auch die Tora. Ihre Weisungen wollen den Menschen nicht unterdrücken, sondern zu sich selbst und zu Gott führen.

Hintergrund
Der Unterrichtsfilm behandelt eines der schwierigsten Themen der modernen Bibelauslegung – die Entstehung der Tora. Die so genannte Pentateuchforschung gilt als das derzeit kontroverseste Feld der Exegese. Mittlerweile gibt es ein kaum mehr zu überschauendes Spektrum an Hypothesen zu der Frage der Entstehung des Pentateuchs. Den Adressaten und der Forschungslage entsprechend, formuliert der Film die Ergebnisse der Pentateuchforschung allgemein und vorsichtig.

Schon die früheste Exegese entdeckte in der Tora sachliche und terminologische Spannungen sowie Widersprüche, Wiederholungen und konkurrierende Vorstellungen. Der Schluss lag nahe, dass die Tora verschiedene Verfasser bzw. Redakteure hatte, die selbst aus einem zeitlich wie geographisch unterschiedlichem Umfeld stammen mussten. Mit den Methoden der differenzierten Literarkritik konnten diese Spannungen und Brüche im Detail benannt werden, wobei zu beachten ist, dass die Forschung bis heute ihr Hauptaugenmerk in erster Linie auf die Bücher Genesis und Exodus richtet.

Bereits klassisch ist der Versuch der Quellenscheidung auf der Basis des Gottesnamens (JHWH, Elohim, aber auch der Titel El Eljon, El Schaddaj, El Olam). Augenfällig sind aber auch der doppelte Schöpfungsbericht (Gen 1,1-2,4a und Gen 2,4b-3,24) oder die mehrfach erzählte „Preisgabe der Ahnfrau" (Gen 12,10-20; Gen 20,1-18; Gen 26,1-11), sowie die unübersehbaren inhaltlichen Spannungen in der Fluterzählung (6,5-9,17). Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen, dazu kommen aber auch konkurrierende ethische und kultische Einzelbestimmungen im „Bundesbuch" (Ex), „Heiligkeitsgesetz" (Lev) und der „deuteronomischen Gesetzessammlung" (Dtn).

Klar wird, Erzählstil, Erzähltechnik, Inhalte sind zu vielgestaltig und widersprüchlich um auf einen Autor zurückzugehen. Daraus entwickelten sich unterschiedliche Modelle, um diesen Befund zu erklären. Lange Zeit unangefochten war dabei die Theorie von J. Wellhausen, der dabei noch das Buch Josua mit einbezog („Hexateuch"). Heute verzichtet man weitgehend auf eine klare Teilung von vier Quellenschichten (Jahwist, Elohist, Priesterschrift, Deuteronomium), sondern

Genesis	Exodus	Leviticus	Numeri	Deuteronomium
Erschaffung und Verheißung des Landes	Von Ägypten durch die Wüste zum Sinai	Am Sinai	Vom Sinai durch die Wüste nach Moab	Weisungen für das Leben im Lande der Verheißung

geht von einem dynamischeren Entstehungsprozess des Pentateuchs mit vielfältigen Quellen und Redaktionsstufen aus. Ebenso wird das bereits ältere „Erzählkranz-Modell" wieder vermehrt in die Überlegungen mit einbezogen (Zenger).

Deutlich wurde im Laufe der Forschung, dass die Redakteure und Autoren der Tora, die teilweise widersprüchlichen Berichte und Weisungen über die Jahrhunderte in ihrer Widersprüchlichkeit belassen konnten und wollten und dabei dennoch einen kunstvollen literarisch ansprechenden Aufbau der Tora schufen, so dass die Bücher der Tora heute in einer chiastisch spiegelbildlichen Anordnung zu finden sind:

(siehe Tabelle oben)

Was gerade in der neueren Theologie und Exegese auch vor dem Hintergrund der Vermittlung der Tora im Bildungsbereich von großem Interesse ist, ist die Frage, wie die Tora aus christlicher Perspektive zu lesen ist. Der Film selbst stellt die Botschaft und Weisung der Tora selbstverständlich in einen christlichen Kontext.

Zu vermeiden ist auf jeden Fall die Behandlung und das Lesen der Tora im Sinne eines Gegensatzes zur Botschaft des Neuen Testaments („Kontrastmodell"). Ebenso veraltet und problematisch ist ein „Relativierungsmodell", dass die Tora als untergeordnetes Buch gegenüber einer endgültigen Offenbarung im Neuen Testament versteht. Gleiches gilt für ein Verständnis, das in der Tora nur einen Samen sieht, der dann schließlich in den Evangelien zu seiner Blüte gereift ist („Evolutionsmodell"). Wesentlich ist daher – wie auch im Film deutlich wird – die Tora in ihren Berichten als Zeugnis der zentralen Erfahrung von Gottes Nähe und seinem befreienden Wirken zu verstehen.

Verwendung

Die didaktische DVD bietet mehrere Zugänge: Zunächst kann der Film komplett gesichtet werden. Zur Vertiefung bietet sich an, die einzelnen Sequenzen direkt anzusteuern oder im Untermenü die Grafiken aus dem Film näher zu betrachten. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Arbeitsmaterial und Texte zur Vertiefung und Weiterarbeit.

Für den Einsatz des Films im Unterricht sollte zunächst beachtet werden, dass sich den Adressaten der Stoff wesentlich besser erschließt, wenn einige grundlegende Vorkenntnisse vorausgesetzt werden können. Die Schüler sollten bereits einen ersten allgemeinen Überblick über die Bücher und den Aufbau des Alten Testaments haben. Ferner ist es hilfreich, wenn die grundlegenden Erzählungen des Alten Testaments (Erschaffung der Welt, Patriarchenzyklus und vor allem Exodusbericht) als bekannt vorausgesetzt werden können.

Der Film beginnt mit einer Sequenz über afrikanische Sklaven in Amerika, um die grundlegende Botschaft der Befreiung zu veranschaulichen, wie sie auch in den Gospels bis heute zum Ausdruck kommt. Von

hier aus bieten sich mehrere Vertiefungsmöglichkeiten an.
So kann gefragt werden, wie der Bericht des Exodus bis heute in der (Musik-) Kultur fortlebt (vgl. Gospeltexte im ROM-Teil der DVD). Die Schüler könnten aufgefordert werden, weitere Beispiele zu finden und zu diskutieren (eventuell auch allgemein biblisch und nicht auf den Pentateuch eingegrenzt). Ferner wird deutlich, wie sehr sich die Sklaven mit dem Schicksal Israels identifizieren konnten – auch hier wäre es angebracht zu fragen, ob vergleichbare andere Völker oder Gruppen dies auf ähnliche Weise taten oder tun (Beispiele von den „Pilgervätern", der Bürgerrechtsbewegung der USA bis hin zum Exodus der europäischen Juden in der Folge der Shoa nach Palästina, etc.).
Auf diese Weise könnte den Adressaten deutlich werden, welche Brisanz und Aktualität der Exodusbericht bis heute hat. Wichtig ist in diesem Zusammenhang aber auch, nicht nur die große historisch politische Ebene zu thematisieren, sondern auch einen persönlichen individuellen Zugang zu schaffen.

Im Folgenden werden die Entstehungsumstände und Bücher des Pentateuchs vorgestellt. Dabei setzt der Film gewisse Kenntnisse über den Untergang des Königreichs Juda und das Exil voraus, die im Nachgang vertieft oder bereits im Vorfeld vermittelt werden sollten. Hilfreich kann dabei eine Zeitachse sein (siehe Zeittafel im ROM-Teil), die den Entstehungszeitraum der Schriften der Bibel deutlich macht mit den wesentlichen historischen Ankerpunkten (Königszeit Israels, Reichsteilung, Untergang des Nordreiches, Exil etc.). Auch die meisten Bibelausgaben bieten im Anhang bereits eine vereinfachte Zeitleiste, die hierfür als Vorlage dienen kann.

Dass das Alte Testament wie der Pentateuch ein Buch aus Büchern ist, sollte bereits bei der Vorbereitung des Films wiederholt worden sein. Grafisch lässt sich das sehr gut durch einen Bücherschrank darstellen, in dem die entsprechenden Schriften unter AT (Pentateuch/5 Bücher Mose, Bücher der Geschichte Israels, Psalmen und Weisheit etc.) und NT (Evangelien, Apostelgeschichte, Briefe, Offenbarung) dargestellt sind. Die Schüler könnten aufgefordert werden, mit Hilfe ihrer Schulbibel einen solchen Bücherschrank selbst detailliert zu zeichnen und zu beschriften.

Um auf der kognitiven Ebene die Informationen des mittleren Blocks des Films zu sichern, kann empfehlenswert sein, bereits vor der Vorführung ein Arbeitsblatt zu erstellen und zu verteilen, wo die Schüler aufgefordert werden, zentrale Inhalte des Films stichpunktartig festzuhalten (Arbeitsblatt 1 im ROM-Teil). Hier bietet sich auch an, die Grafiken, die im Film gezeigt werden, genauer zu besprechen. Sie können im Untermenü auf der DVD separat angeklickt und im Einzelnen besprochen und vertieft werden.

Um den Zusammenhang von Freiheit und Gesetz zu verdeutlichen, wirft der Film einen Blick auf die Entstehung des Grundgesetzes. Dieses Beispiel lässt sich leicht vertiefen und fortführen. Dabei ist natürlich zu beachten, dass die Tora kein staatliches Gesetzbuch ist. Es bieten sich dennoch Vergleiche einzelner Gesetzesvorschriften an, dabei könnte auch der Koran und das Neue Testament als Vergleich hinzugezogen werden, um deutlich zu machen wie grundlegend und bestimmend die Tora für das Zusammenleben der Menschen ist. Im ROM-Teil der DVD sind Texte aus dem Grundgesetz und der Tora nebeneinander gestellt,

deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede diskutiert werden könnten. Außerdem regt das Arbeitsblatt 2 einen Vergleich an.

Links ins Internet

http://www.relilex.de/
Online-Lexikon zu Begriffen aus dem Fach Religion

http://www.isatex.de/
Wissenschaftlich orientierte Informationsplattform zum Alten Testament

http://www.bildungsservice.at/rpi/medien/inhalt/Bibel/AT/at.htm
Sammlung von Arbeitsblättern und Fragestellungen zum Alten Testament

http://www.joerg-sieger.de/einleit/allgem/01spra/all_e1.htm
Umfassende Informationssammlung zur alttestamentlichen Wissenschaft von einem katholischen Pfarrer zusammengestellt

Weitere Medien

42 02984 Die Entstehung der Bibel – Die Evangelien. VHS 14 min, f
46 02366 Die Entstehung der Bibel – Das Neue Testament. DVD
42 02845 Das Buch Exodus: Mose und der Auszug aus Ägypten. VHS 18 min, f
42 02854 Das Tote Meer. VHS 17 min, f
66 00830 FWU-Medienbausteine: Landschaften der Bibel. CD-ROM

Produktion
Versatil, im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2006 (DVD)
steyl-medien im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2006 (Film)

Begleitmaterial
Dr. Anton Deutschmann

Bildnachweis
Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz
steyl-medien

Pädagogische Referentin im FWU
Petra Müller

Verleih durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen, Medienzentren und konfessionelle Medienzentren

Verkauf durch FWU Institut für Film und Bild, Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2006
FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail info@fwu.de
Internet http://www.fwu.de

1'3/08/06 ARS

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-240
E-Mail info@fwu.de
Internet http://www.fwu.de

zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:
Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

46 02365 *Didaktische DVD*

Die Entstehung der Bibel

Die Tora

Die Tora – auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose – kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen eröffnen.

Schlagwörter
Bibel, Judentum, Tora, Thora, Pentateuch, Moses, Exegese, Altes Testament

Religion
Bibel • Altes Testament

Ethik
Religion

Allgemeinbildende Schule (7-13)
Berufsbildende Schule
Kinder- und Jugendbildung (14-18)
Erwachsenenbildung

Weitere Medien
42 02984 Die Entstehung der Bibel – Die Evangelien. VHS 14 min, f
46 02366 Die Entstehung der Bibel – Das Neue Testament. DVD

Laufzeit: 30 min
5 Filmsequenzen
2 Interaktive Menüs
7 Bilder
Sprache: Deutsch
DVD-ROM-Teil:
Unterrichtsmaterialien

Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC
DVD-Laufwerk und
DVD-Player-Software,
empfohlen ab WIN 98

GEMA

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Nicht erlaubte/genehmigte Nutzungen werden zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt.

LEHR-Programm gemäß § 14 JuSchG